MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1907

323 (16.7.1907) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-134867

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 25 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 25 Pfg. Auswärtige Inserate . . 30 „ Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim". Telefon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449. Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten 341. Redaktion . . . . . 377. Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218

Nr. 323. Dienstag, 16. Juli 1907. (2. Mittagblatt.)

Zwei Ausschnitte aus der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

(Schluß.)

Ueber den Zählbezirk 441, den Ausstellungsbezirk, den der Statistiker herausgegriffen hat, wird mit gutem Humor folgendes ausgeführt:

Es ist selbstverständlich kein Zufall, daß wir gerade diesen Zählbezirk herausgegriffen haben, der die Kunst- und Gartenbau-Ausstellung in sich befaßt. Der normale Zählbezirk hat ein Recht darauf, ungenannt zu bleiben; die statistischen Einzelheiten seiner Haushaltungen und Gewerbebetriebe kümmern als solche die Oeffentlichkeit nicht. Anders der Zählbezirk 441, dessen Einrichtungen lediglich um des Publikums willen geschaffen worden sind, der jedermann sein „Kommt und schauet!" zuruft. Durch das Tourniquet der Ausstellung schritt am 2. Juni der freudig überraschte millionste Besucher; das macht auf einen Tag rund 30 000 Besucher und die Durchschnittsziffer halten wir für alle Fälle als Führer bei unserer statistischen Wanderung fest.

Eine industrielle Großstadt wie Mannheim ist bekanntlich mehr Arbeitsstelle als Schlafstelle, d. h. es arbeiten erheblich mehr Menschen in ihr, als an ihr wohnen. In der Ausstellung ist dieses Verhältnis auf die Spitze getrieben, denn einer Wohnbevölkerung von 73 Köpfen steht eine Arbeitsbevölkerung von ausgerechnet 1111 Köpfen bezw. unter Einschluß der italienischen Musiker sogar von 1142 gegenüber. Die Wohnbevölkerung der Ausstellung ist dabei nach keiner Richtung typisch für die Gesamtbevölkerung Mannheims. Sie ist nach Konfession und Geburtsland vielmehr ebenso homogen, wie diese bunt zusammengesetzt. Sie besteht lediglich aus Bekennern Allahs und des Propheten und stammt mit Ausnahme zweier Aegypter durchweg aus dem Reiche Menelik's.

Die Arbeitsbevölkerung der Ausstellung beträgt, wie gesagt, 1111 Köpfe, sodaß also auf je 27—28 Besucher ein sichtbarer oder verborgener dienstbarer Geist entfällt. Dieses gesamte Personal verteilt sich auf 88 Betriebe. Die Mehrzahl der Ausstellungsarbeiter ist großbetrieblich konzentriert. Mehr als die Hälfte von ihnen, ja wenn man den Großbetrieb schon bei über 25 Personen beginnen läßt, mehr als zwei Drittel gehören diesem an. Eine tabellarische Uebersicht, die zu zeigen hat, wie die Betriebe nach der Stärke des männlichen und weiblichen Personals sich verteilen, gibt dem Verfasser zu folgenden Ausführungen Veranlassung: Vielleicht versucht der eine oder andere Leser, in die Tabelle sich hineinzudenken, vielleicht sogar macht dem oder jenem gar Spaß, was er darin entdeckt. Z. B. Aufgabe: In wie weit wird das an Samina gerichtete Wort Saraftros: „Ein Mann muß Eure Wege leiten" durch die Betriebsstatistik der Mannheimer Ausstellung bestätigt? Antwort: Nach Spalte 1 der Tabelle können erheblich mehr (21) von Frauen geführte Betriebe ohne männliche Mithilfe auskommen als umgekehrt von Männern geleitete ohne weibliche (12). Aber die Männerarbeit vermag auch große Betriebe (mit bis zu 25 Personen) noch allein zu tragen, während die weibliche schon sehr bald (bei Betrieben mit höchstens 3 Personen) der männlichen Stütze bedarf. Nur ein einziger von 9 Frauen geführter unentbehrlicher Betrieb macht eine Ausnahme, den das Herkommen überall weiblichen Hilfskräften vorbehalten hat.

Wenn man mit Wundt das Gemeingefühl als den unmittelbaren Ausdruck unseres sinnlichen Wohlbefindens auffaßt, so wird der Zweck der Gesamtausstellung bezw. ihres Besuches offenbar in einer Hebung des Gemeingefühls gesehen werden dürfen, und die Art und Weise, wie die einzelnen Anstalten zu dieser Hebung beitragen, kann ungezwungen das Einteilungsprinzip abgeben. So scheiden wir unter Hinweglassung der vielen Miniaturbetriebe in der Industriehalle und der Kunstausstellung, die wir nicht profanieren wollen, die folgenden Abteilungen von einander:

Kategorie	Art und Zahl der darunter begriffenen Betriebe	Höheres Personal	Niederes Personal	Gesamtes Personal abs.	Gesamtes Personal %
Ergötzung im Allg.	Betrieb der Gesamtausstellung; verschied. kleinere Betriebe (4)	48	289	337	32,22
Erquickung durch a) Speise u. Trank im Allgem. . .	Wirtschaften (14) .	39	411	450	43,2
b) Eßwaren im Speziellen . . .	Bäckereien, Wurstereien, Zuckerwaren (6)	9	9	18	1,72
c) Nichtalkohol. Getränke	Verschiedene Buden, Café (7)	9	28	37	3,54
d) Stark-alkohol. Getränke . . .	Schnapsverkauf, Sektbude (3) . .	3	3	6	0,57
e) Erzeugnisse der Flora	Gärtnerei (5) . . .	7	12	19	1,82
Verheißung von Sportsfreuden . .	Fesselballon, Wasserrutsch, Rodelbahn, Luftkarussel, Schießbude (5)	15	42	57	5,45
Erweckung u. Furcht u. Hoffnung . . .	Graphologie, Losverkauf, Silhouettenschneiderei (3) .	6	8	14	1,34
Augenweide und Ohrenschmaus . .	Abyssinierdorf, Panorama, Kasperletheater, Kinematograph, Lachbude (5)	10	82	92	8,79
Gewährung zeitweiliger Unterkunft	Stuhlvermietungsinstitut, Toiletten (2)	2	14	16	1,53
Insgesamt . .		148	898	1046	100,00

Mit Fug und Recht erwartet man vom Besucher der Ausstellung, daß er vor seine Geldbörse kein Vorhängschloß legt und für die Dauer seines Aufenthalts im Zählbezirk 441 die ihm sonst so nützliche wirtschaftlich-logische Denkweise hinter einer sorgenlosen Daseinsfreude einigermaßen zurücktreten läßt. Denn auf den Normalmenschen würde es offenbar kein günstiges Licht werfen, wenn rund die Hälfte der arbeitenden Menschheit um seine Erquickung durch Speise und Trank besorgt wäre, während deren andere Hälfte ihn irgendwie unterhalten wollte. So kommen z. B. den ganzen Tag über auf 1000 Ausstellungsbesucher 17 im Dienst des Wirtsgewerbes stehende Personen, pro Stunde aber — wenn man die durchschnittliche Dauer eines Besuches der Ausstellung zu etwa 3 Stunden einschätzt — auf jede solche Person 13—14 Ausstellungsbesucher.

Lösen wir die Arbeitskräfte der einzelnen Betriebe aus ihrem gewerbestatistischen Zusammenhang, so finden wir folgende stärker besetzten Berufe: Männliche: Gärtner und Gartenarbeiter 119, Kontrolleure, Aufseher, Kassierer u. dergl. 96, Kellner 60, Musiker und Sänger 78, Lauf- und Hausburschen, Handlanger 61, Köche, Bäcker und Konditoren 32, Tänzer 27, Buffetiers, Zapfler 26, Monteure, Maschinisten, Heizer usf. 16. Und so geht es weiter. Es finden sich aber von „höheren" Berufen auch Architekten, Ingenieure, selbst ein Redakteur vertreten. Von seltenen Berufen sind zu erwähnen: Ballonführer, Pilzzüchter, Dolmetscher, Kasperlespieler, Silhouettenschneider, ein Waffenschmied, ein Schullehrer, der in Abessinien anscheinend zu den Handwerkern zählt, und schließlich ein „Operateur", der aber seine Operationen erfreulicherweise nur in effigie, nämlich mit dem Kinematographen vornimmt. Weibliche: Kellnerinnen, Buffetfräulein 156, Verkäuferinnen 75, Spül- und Putzfrauen 60, sonstiges Wirtschaftspersonal 26, Kassiererinnen 17 usf.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

= Lampertheim, 14. Juli. Die hiesige Bäckerzwangsinnung hat ihre Brotpreise abermals erhöht. Das Kilo Weißbrot kostet jetzt 30 Pfg. und das gleiche Gewicht Schwarzbrot 25 Pfg. Begründet wird dieser Preisaufschlag mit den hohen Arbeitslöhnen und Kohlenpreisen und insbesondere mit der enormen Preissteigerung der Roggenmehle.

Sport.

* **Olympische Spiele.** Am Sonntag fanden in Frankfurt a. M. nationale olympische Spiele unter Beteiligung aus allen Städten Deutschlands statt. Die Ergebnisse sind folgende: Diskuswerfen 1. Preis Doerr (Berlin). 3000 Meter-Wettgehen: 1. Preis Frankfurt. Stabhochsprung: 1. Preis Berger (Kölner Ballspielverein). Dreikampf: 1. Preis Baumeister (Fußballklub Franken-Nürnberg). 3000 Meter-Stafette: 1. Preis Fußballklub Franken-Nürnberg.

A.S.C. **Bei der internationalen Ruder-Regatta in Hamburg** gewann der Berliner Ruderklub Hellas den Kaiserpreis, indem er in 7 Minuten 23 Sekunden vor dem Berliner Ruderklub siegte. Da die Hellas den Kaiser-Vierer zum dritten Male mit diesem Siege gewann, fällt ihr der Kaiserpreis definitiv zu. Die Meisterschaft im Einer gewann Martens-Hamburg. Im Doppel-Zweier siegte Wiking-Berlin vor dem Budapester Ruderklub.

Gerichtszeitung.

* Pforzheim, 15. Juli. Vor dem hiesigen Schöffengericht kam am Samstag die Klage des Stadtverordneten Privatmann Heinrich Wagner gegen den Redakteur Weißmann vom „Volksfreund" in Karlsruhe und gegen den Stadtverordneten Fr. Stockinger hier wegen Beleidigung durch die Presse zur Verhandlung. In Nr. 71 des „Volksfreund" war Wagner Spekulant und Intreiber für eine Spekulantengruppe genannt und dadurch beleidigt worden. Als Wagner klagte, nannte sich Stockinger als Verfasser. Nachdem Redakteur Weißmann den Beweis angeboten, daß er, als der Artikel erschien, in Radolfzell gewesen sei, deshalb tatsächlich nicht verantwortlich gemacht werden

Buntes Feuilleton.

— **Die Erbschaft der Theaterschülerin.** Eine ergötzliche Geschichte erzählt man sich in Paris von einer jungen Bühnenanwärterin, die dieser Tage bei dem großen Preisnimen in dem staatlichen „Conservatoire" einen der Komödienpreise erspielte und jetzt als Stern in spe auf Erden wandelt. Die junge Dame erhielt letzten Freitag die telegraphische Aufforderung, „in Erbschaftsangelegenheiten" in das Bureau des Rechtsanwalts und Notars X. zu kommen. Ungeheure Sensation in der Familie der angehenden Künstlerin! Der größeren Sicherheit halber rief man das Bureau des Rechtsanwaltes telephonisch an. „Wir haben Ihnen in der Tat eine Mitteilung zu machen," sagte der Bureauvorsteher am Telephon. Aufregung, Jubel, riesige Verwirrung — und dann rasch zum Notar. Dort vernahm die Dame, daß der Notar einen eingeschriebenen Brief erhalten habe und in einem Begleitschreiben ersucht worden sei, ihn nur an Fräulein oder Frau N. — die Mama! — auszuhändigen; es handle sich, wie aus dem Begleitschreiben ersichtlich sei, um eine Erbschaft. Mit fieberhafter Eile öffnet die glückliche Erbin den Brief und findet auf der ersten Seite die Worte: „Gnädiges Fräulein! Mit Vergnügen teile ich Ihnen mit, daß Sie Erbin . . ." und dann auf der Rückseite die niederschmetternde Fortsetzung: „. . . des großen Talents der seligen Mars sind." Die kleine Künstlerin war einer Ohnmacht nahe; sie konnte sich nur mühsam aufrecht halten und verließ völlig geknickt das Bureau des Rechtsanwalts. Den Streich kann ihr natürlich nur eine boshafte oder neidische Kollegin gespielt haben. Die Frau Mama geriet ob dieser unerwarteten Lösung der Erbschaftsangelegenheit in solchen Zorn, daß sie sich krank schimpfte und sich ins Bett legen mußte.

— **154 Kilometer in der Stunde.** Vor einigen Tagen fand auf den bayrischen Staatseisenbahnen mit einer von der Firma Maffei in München gebauten 2/5 gekuppelten Schnellzuglokomotive auf der Linie München—Augsburg Schnellfahrten mit sehr günstigem Ergebnis veranstaltet werden. Die Lokomotive beförderte einen Wagenzug von 150 Tonnen Gewicht mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 130 Kilometer pro Stunde. Längere Zeit hindurch erreichte sie eine Geschwindigkeit von 154,5 Kilometer pro Stunde, 4,5 Kilometer mehr, als die Firma Maffei garantiert hatte. Es dürfte dies wohl die größte Geschwindigkeit sein, die jemals in Europa mit einer Dampflokomotive gefahren wurde. Der Gang der Maschine war, wie die Zeitschrift des Ver. deutsch. Eisenbahn-Verw. weiter mitteilt, bei dieser Fahrt bemerkenswert ruhig und die Dampferzeugung trotz der hohen, rund 2000 PS betragenden Arbeitsleistung so reichlich, daß die Fahrt mit gleicher Geschwindigkeit noch längere Zeit hätte fortgesetzt werden können. Die Geleise und der Bahnoberbau, die nach den Schnellfahrten sofort eingehend untersucht wurden, haben sich den höheren Beanspruchungen durchaus gewachsen gezeigt. Der bayrische Verkehrsminister v. Frauendorfer, der alle technischen Neuerungen in seiner Verwaltung mit größtem Interesse verfolgt und persönlich prüft, hat eine Fahrt auf der Lokomotive mitgemacht. Zu bemerken ist, daß der Betriebsdruck 14 Atm. erreichte und daß der Tender 26 Kubikmeter Wasser und 8 Tonnen Kohlen faßt. Das Dienstgewicht der Lokomotive allein beträgt 81,5 Tonnen, das des Tenders und der Lokomotive 138,7 Tonnen.

Beiträge zur Frauenfrage.

Auskunftstelle für Frauenberufe

L 12, 18 3. Stock.

Sprechstunde: Mittwochs von 10—11.

Aus dem Jahresbericht des Kaufm. Vereins weiblicher Angestellter in Mannheim.

(Verwaltungsjahr: 1. April 1906 bis 31. März 1907.

Die Weiterentwicklung des Vereins ist im vergangenen Geschäftsjahr günstig und erfreulich gewesen. Die Zahl der Mitglieder ist wesentlich gestiegen. Der Nachweis von Stellungen ergibt im abgelaufenen Jahre folgende Zahlen: Angemeldete vakante Stellen 526 (1905/06: 461), Stellengesuche 374 (1905/06: 316), Vermittelte Engagements 232 (1905/06: 212). Besetzt also: Von den vakanten Stellen ca. 44 Proz. (1905/06: 46 Proz.). Mit Erfolg erledigt: Von den Bewerbungen: ca. 62 Proz. (1905-1906: 67 Proz.) Der Verein hielt an den Wochenabenden Unterrichtskurse in Stenographie und Schreibmaschine, Sprachen und Buchführung ab. Ueber den Nachweis von Wohnungen und Pensionen kann nur berichtet werden, daß infolge geringen Zuzugs auswärtiger Mitglieder von dieser Einrichtung nicht viel Gebrauch gemacht wird. In Bezug auf Rat und Auskunftserteilung in beruflichen Angelegenheiten kamen ca. 20 Fälle vor, in denen die Inanspruchnahme des Vereins-Rechtsbeistandes erforderlich wurde; meist konnten die Streitfälle auf gütlichem Wege ausgetragen werden. Ferner fanden bildende, belehrende und unterhaltende Vorträge, sowie Unterhaltungsabende statt. Die Vereinsbibliothek hat auch in diesem Jahre wieder einen nennenswerten Zugang zu verzeichnen.

Etwas über Frauenstimmrecht.

Der Besitz einer Stimme bei Wahlen ist, wie jedermann weiß, ein Mittel des Selbstschutzes. Ein beträchtliches Stück des Weges, der zur vollen Wertung des Einflusses der Frau auf das öffentliche Leben führt, ist in „Finnland" und „Norwegen" durch Gewährung des Frauenstimmrechts seit kurzem zurückgelegt worden. Die deutsche besitzende Frau hat die Pflicht, ihr Recht als Staatsbürgerin gemeinsam mit ihren Geschlechtsgenossinnen, die im harten Lebenskampf stehen und Steuern zahlen müssen, zu verlangen. Denn nur Frauen können wissen, wie ein wirklicher Schutz der Mütter und Kinder, der alleinstehenden Berufsfrau beschaffen sein muß.

Seit dem Jahre 1902 als Verein, und von 1904 als „Deutscher Verband für Frauenstimmrecht" fordern die Vertreterinnen des „linken Flügels" in Deutschland die politische Gleichberechtigung der Frau. Auf neutraler Grundlage aufgebaut, ist der Verband keiner politischen Partei angeschlossen. Die Zugehörigkeit zu einer Partei bleibt Privatsache. Der Verband will lediglich zur Erlangung des allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Wahlrechts alle deutschen Frauen zusammenfassen. Seit der letzten Generalversammlung des Verbandes hat sich die Mitgliederzahl verdreifacht. In Baden, Württemberg, Hessen, Sachsen, Hamburg, Bremen sind Zweigvereine gegründet worden.

Auf der vom 24.—26. September d. J. in Frankfurt a. M. stattfindenden Generalversammlung des Verbandes für Frauenstimmrecht soll eine vollständige Umgestaltung der Organisation vorgenommen und den Zweigvereinen Selbständigkeit und Unabhängigkeit gewährt werden. Am 24. Sept. findet in Mannheim im Kasinosaal eine große Propaganda-Versammlung für „Frauenrecht" statt, in welcher die bekanntesten Vorkämpferinnen für das Frauenstimmrecht in Deutschland Ansprachen halten werden. Das Interesse, das Politiker aller Richtungen der Forderungen der deutschen Frauen nach politischer Gleichstellung mit dem Manne entgegenbringen, läßt hoffen, daß sich die Bevölkerung in Mannheim stark an der hiesigen Tagung beteiligen wird.

Selma Wolff-Jaffé.

MARCHIVUM

konnte, schied die Anklage gegen Weißmann aus. Stockinger, dem der Wahrheitsbeweis für die Behauptung, daß Wagner sein Amt als Stadtverordneter zur eigenen Bereicherung mißbraucht habe, nicht gelingen konnte, wurde zu 100 Mark Geldstrafe und in die Kosten verurteilt. Es wurde ihm als Stadtverordneter die Wahrung berechtigter Interessen zugebilligt.

Stimmen aus dem Publikum.

Es ist sehr bedauerlich, daß sich Ihre Herren Einsender so sehr abfällig über die italienische Musikkapelle, die sich so großer Beliebtheit erfreute, äußern konnten. Wir hatten Gelegenheit, die Kapelle fast jeden Tag spielen zu hören und waren falsche Töne höchstens in der Gewitterszene der „Tell"-Ouverture zu verzeichnen. Falschbläser gibt es bei den besten Kapellen und hätte man derartige begründete Verfehlungen ja jeden nächsten Tag kritisieren können. Wir hatten nur den einen Mißstand zu verzeichnen, daß die Kapelle über kein großes Repertoir verfügte. Wenn unter den tausenden von Zuhörern einige Backfische Gefallen an dem glutäugigen Kapellmeister gefunden haben, so ist dies gewiß zu verzeihen. Wir haben nur den einen Wunsch, die Kapelle im September wieder in Mannheim begrüßen zu können und glauben nicht, daß der längst festgelegte Vertrag pro September—Oktober mit dieser Kapelle rückgängig gemacht werden kann.

Zwei für Viele.

* * *

Musik in der Ausstellung!

Geehrte Redaktion!

Falls Sie beschlossen haben sollten, in dieser Angelegenheit keine „Eingesandts" mehr aufzunehmen, bitte ich höfl. für diesmal eine Ausnahme machen und mir einen kleinen Raum in Ihrer Zeitung zur Verfügung stellen zu wollen, denn das Eingesandt im 2. Mittagsblatt vom 10. ds. fordert eine Entgegnung heraus. Vor allem ein Bravo dem Verfasser Ihres Wochenbildes", der ausruft: „Hoffentlich verschont uns die Kapelle mit dem Wiedersehen!" In diesem Ausruf hat — dessen bin ich Wortzeugt — Jeder eingestimmt, der ein einigermaßen musikalisches Ohr besitzt. Diese „Harmonien!" Die Holzbläser hatten Pariser und die Blechbläser Wiener Stimmung; wo da die Harmonie herkommen soll, das weiß vielleicht der Herr Einsender, ich nicht.

Vollkommen einverstanden kann man mit den Ausführungen des zweiten Einsenders sein. Auch ich behaupte, daß der Impresario für die musikalischen Darbietungen während der Ausstellungsdauer in dem Engagement der Italiener keine glückliche Hand gehabt hat; ich wünsche, er hätte die abfälligen Bemerkungen der Fremden (von den Einheimischen gar nicht zu reden) hören können, die dieselben über die „Ausstellungs-Kapelle" machten. Auch das Benehmen einiger Mitglieder der italien. Kapelle hat mehrfach Anstoß erregt, wofür Beweise vorhanden sind. Also, geehrter Herr Vergnügungsleiter, verschonen Sie uns bitte mit einem Wiederkommen der italien. Kapelle, selbst auf die Gefahr hin, daß es bei einigen „erotischen" Damen zu Tränenausbrüchen kommt.

Einer, dem die Ohren noch heute von den „bezaubernden Tönen des Trompeters" gellen!

Anmerkung der Redaktion: Mit der Veröffentlichung dieser zwei Urteile sei die Diskussion über diese Angelegenheit geschlossen. Die vielen Eingesandts, die uns noch vorlagen, mußten zu unserem Bedauern in den Papierkorb wandern.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Die Hochschule für Musik hat nunmehr ihr achtes Unterrichtsjahr beendigt. Der seitherige Direktor, Professor Bopp, übergibt die Anstalt seinem Nachfolger Karl Zuschneid, Kgl. Musikdirektor und übernimmt die Direktion des Konservatoriums für Musik und darstellende Kunst in Wien. Die Hochschule für Musik veranstaltete im abgelaufenen Unterrichtsjahre 7 Vortragsabende für Studierende und vorgeschrittene Schüler, (darunter zwei Brahms-Aufführungen zur Feier des Geburtstages J. K. H. der Großherzogin, Protektorin der Hochschule für Musik.) 3 Uebungsaufführungen für die Vorbereitungsklassen (Schüler von 8 bis 14 Jahren), 6 Kammermusikaufführungen des Direktors und Mitgliedern des Lehrerkollegiums, 11 Prüfungsaufführungen, darunter ein Deklamations- und Schauspiel-Abend der vom Hofschauspieler Paul Tietsch geleiteten Schauspielschule, 2 Prüfungsabende (Vorbereitungsklassen) und mehrere sonstige interne Prüfungen (Theorieklassen usw.). — Ueber die sonstige Tätigkeit der Anstalt wird der demnächst erscheinende umfangreiche Bericht für die Jahre 1905—1906—1907 in mannigfacher Weise Aufschluß geben. Dieser Bericht wird Interessenten bereitwilligst zugesandt. — Das neunte Unterrichtsjahr beginnt unter der Leitung des Direktors Karl Zuschneid am Montag, 16. September 1907. Wegen der Anmeldung von Studierenden, Schülern und Anfängern verweisen wir auf das Inserat in der heutigen Ausgabe des Blattes.

Musikpreisausschreiben des Fürsten von Monaco. Der vom Fürsten von Monaco und der Gräfin Greffulhe in Paris veranstaltete Wettbewerb für Werke von Tonkünstlern aller Länder hatte folgendes Ergebnis: Die Jury konnte sich bisher nicht entschließen, einer lyrischen Oper den Preis zuzuerkennen, dagegen erhielt die „Madame Pierre" betitelte komische Oper des Herrn Malherbe, Archivars der großen Oper in Paris, den Preis von 12 000 Fr. und das Ballett des Italieners Orefice eine ehrenvolle Erwähnung. Den Preis für das beste Trio teilen Julius Röntgen-Amsterdam und Herriot-Chicago. Der Autor der preisgekrönten Sonate ist der Dubliner Esposito.

Neue Marsbeobachtungen. Eine Depesche des amerikanischen Astronomen Lowell meldet, daß es seinem Assistenten Lampland an der Sternwarte in Flagstaff gelungen sei, die beiden Kanäle des Mars, Thot und Astaboras, zu photographieren. Durch die photographische Aufnahme der genannten Kanäle erscheint die Vermutung einiger Astronomen, daß die Kanäle des Mars optische Täuschungen sind, widerlegt. Eine Annahme, die allerdings durch weitere Forschungen erst noch wird bekräftigt werden müssen.

Ein Henley-Denkmal. Aus London wird berichtet: Am letzten Freitag ist in der Krypta der St. Pauls-Kathedrale das Denkmal für den vor nunmehr vier Jahren verstorbenen englischen Dichter W. E. Henley feierlich enthüllt worden. Es besteht aus einer Bronzebüste, von Rodins Meisterhand geformt, und trägt die einfache Inschrift: „W. E. Henley, poet, 1851—1903." Bei der Feier wurde eine Würdigung des Dahingeschiedenen verlesen, die Meredith gesandt hatte, desgleichen ein französisches Schreiben Rodins, das Henleys Künstlerpersönlichkeit in bewundernden Worten gedachte. —l.

Nachrichten von Wellman. Die letzten Meldungen aus Spitzbergen, wo Wellman gegenwärtig zum Aufbruch nach dem Nordpol rüstet, besagen, daß der kühne Polarfahrer hofft, bereits in den ersten Augusttagen mit seinem Luftschiff seine Reise antreten zu können. Die „Fritzhof" ist am Freitag in Tromsö eingetroffen, um neues Baumaterial für das Ballonhaus aufzunehmen, das bei dem letzten Sturme beschädigt worden ist. Das Ballonhaus hat sich übrigens als zu klein erwiesen. Das Luftschiff ist bereits reisefertig, nur haben die Motore einstweilen noch nicht erprobt werden können. —l.

Briefkasten.

(Alle Anfragen, jedoch nur von Abonnenten unseres Blattes, müssen schriftlich eingereicht werden; mündliche oder telephonische Auskunft wird nicht erteilt. Die Auskünfte erfolgen ohne jede Rechtsverbindlichkeit.)

Abonnent W. W. Ihr Hausherr hat Ihnen rechtswirksam gekündigt; Sie müssen also ausziehen.

Abonent G. Sch. Die beiden ersten Forderungen verjähren mit Ablauf dieses Jahres, die letzte mit Ablauf vor 1908, wenn zwischenzeitlich kein Anerkenntnis erfolgte oder Abschlagszahlungen geleistet wurden.

Abonnent L. H. Der Vermieter wäre nur haftbar, wenn Sie nachweisen könnten, daß Ihnen der Schaden durch seine grobe Nachlässigkeit entstanden ist.

Abonnent S. O. Eigentliche Messen finden weder in der einen noch in der anderen der genannten beiden Städte statt. Wohl werden Märkte für einzelne Produkte abgehalten, oder meinen Sie Jahrmärkte?

Abonnent Hch. S. Der bekannte Fahrer des vorigen Jahres schreibt sich Thörn, in diesem Jahre startete auf der Marke Gobron-Brillié ein gewisser Terry.

Abonnent W. O. 1. Der Mieter kann unter Einhaltung einer monatlichen Kündigungsfrist rechtlich wirksam kündigen. 2. Die von Ihnen erwähnte angebliche Ortsüblichkeit ist durch das Bürgerliche Gesetzbuch aufgehoben.

Abonnent K. B. Der Leichnam eines Hingerichteten kann von der Familie reklamiert werden. Nur, wenn dies nicht geschieht, wird amtlicherseits über ihn verfügt.

Militaria. 1. Die Berechtigung zum einj. freiw. Dienst muß bis zum 1. Februar oder einem Militärpflichtjahre nachgesucht werden. 2. Ob es Ihrem Sohn gelingen wird, sich lediglich in den Abendstunden noch die erforderlichen Kenntnisse anzueignen, hängt zwar von den persönlichen Fähigkeiten ab, ist aber doch zu bezweifeln. 3. Sofern Ihr Sohn nicht ein Vorbereitungsinstitut besuchen kann, vermögen nur Privatstunden zu helfen. Der Kostenpunkt hängt von der Uebereinkunft mit dem in Frage kommenden Lehrer ab.

Abonnent N. N., Ludwigshafen. Die Empfehlung will sagen, daß der Betreffende außer Medizin auch noch Staatswissenschaft studiert hat.

Abonnent Rastatt. Bezüglich der letzten Antwort im Briefkasten unter vorstehender Spitzmarke geht uns von einem hochgeschätzten Leser unseres Blattes noch folgendes zu: 1. Lassolaye, Karl von, geboren am 19. Oktober 1784 in Gernsbach, als Sohn des bad. Staatsrats von L. 2. Cloßmann, Wilhelm von, geboren am 24. April 1788 in Mannheim, als Sohn des damal. kurpfälz. Majors, späteren bad. Generals von Cl.

Abonnent P. F., Sandhofen. Die Schieberschachteln der sog. schwedischen Zündhölzchen werden gleichfalls auf maschinellem Wege hergestellt. Hinsichtlich Ihrer Erfindung wird es am Besten sein, wenn Sie sich mit einem Patentanwalt ins Benehmen setzen.

Abonnent L. S . . . . er. Sie haben die Wette gewonnen, denn Fräulein von Rappe hat tatsächlich in den letzten Aufführungen der „Salome" den Tanz mit den Schleiern ausgeführt.

Abonnent P. H., Neckarau. Wir sind über die Verhältnisse jener Kasse nicht orientiert. Fragen Sie doch bei einer Auskunftei an.

Abonnent M. F. Das badische Staatsbürgerrecht können Sie erwerben und mit dieser Erwerbung ist keine Beeinträchtigung Ihres früheren Staatsbürgerrechtes verbunden. Sie können bei dem Bureau des Nationalliberalen Vereins (C 4, 17) alles Nähere hierüber erfahren.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.
in Mannheim, D 3, 15.
Zweigniederlassungen in Heidelberg, Freiburg i/B., Lahr i/B. und Pforzheim.
Commandite: E. Ladenburg in Frankfurt a. M.
Aktienkapital Mk. 35,000,000.—

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Kreditgewährung.
Provisionsfreie Scheck-Rechnungen und Annahme verzinslicher Bardepositen.
An- und Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von Börsenaufträgen.
Diskontierung und Einzug von Wechseln auf das In- und Ausland.
Einzug von Kupons und verlosten Effekten.
Ausstellung von Schecks, Akkreditiven und Kreditbriefen auf das In- und Ausland.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen aller Gattungen in feuer- und diebessicheren Gewölben mit Safes-Einrichtung und Uebernahme der Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.
Versicherung verlosbarer Wertpapiere gegen Kursverlust. 70574
Beleihung von Wertpapieren und Waren.

Oberrealschule Mannheim
(mit Handelsmittelschule.)
Die Anmeldungen zum Eintritt in die unterste Klasse der Oberrealschule sowie in die U III der Handelsmittelschule für das Schuljahr 1907/08 können schon
Mittwoch, den 17. Juli 1907
vormittags von 10—1 Uhr im Geschäftszimmer des Direktors Tullastraße 25, eine Treppe hoch, stattfinden. Dabei sind Geburtsschein (Familienbuch), Impfschein und letztes Schulzeugnis vorzulegen.
Die Prüfung der Angemeldeten wird erst am 13. September abgenommen.
Mannheim, im Juli 1907. 72797
Großh. Direktion:
Dr. Rose.

K. Oberrealschule Ludwigshafen a. Rh.
Anmeldungen zum Eintritt in Obersekunda wollen umgehend erfolgen. Aufnahme-Bedingung: Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligendienst oder Aufnahmeprüfung. 72843

Realgymnasium mit Realschule Mannheim.
(Gutenbergstrasse 2 am Luisenpark.)
Anmeldungen zum Eintritt in die unterste Klasse der Reformschule für das Schuljahr 1907/08 werden am
Mittwoch, den 17. Juli, vormittags von 9—1 Uhr,
im Direktionszimmer (Gutenbergstraße 2, Zimmer Nr. 47) entgegengenommen. Vorzulegen sind dabei Geburtszeugnis, Impfschein und das letzte Schulzeugnis.
Mannheim, 12. Juli 1907. 30588
Großh. Direktion:
Dr. Blum.

Großh. Gymnasium, Mannheim.
Anmeldungen zur Aufnahme in unsere Anstalt können schon 72807
Mittwoch, den 17. Juli, vormittags von 9—1 Uhr
auf dem Direktions-Zimmer, (Roonstr. 4—6) entgegengenommen werden.
Vorzulegen sind Geburtszeugnis, Impfschein und letztes Schulzeugnis.
Die Direktion.

Großh. Realgymnasium Mannheim
Friedrichsring 6.
Anmeldungen für das neue Schuljahr werden schon am
Mittwoch, 17. Juli, von 9 Uhr
an, im Direktionszimmer entgegengenommen. 30559
Die Anmeldung kann auch schriftlich zu jeder Zeit erfolgen.
Die Aufnahmeprüfung wird erst am 16. September stattfinden.
Mannheim, den 13. Juli 1907.
Die Großh. Direktion:
Höhler.

Luiseninstitut.
(Lehrplan der Höheren Mädchenschule.)
10 Klassen
Anmeldungen zur Aufnahme in unsere Anstalt werden vom 14. bis 21. Juli nachmittags in L 3, 4, entgegengenommen. Vorzulegen sind Geburtsschein, Impfschein und bei Schülerinnen, welche von einer andern Schule kommen, das letzte Schulzeugnis. 72836
Der Vorstand.

Meine Wohnung befindet sich jetzt:
H 7, 28 parterre.
Kätchen Manger-Otto,
Atelier für Damenschneiderei. 79642

Hochschule für Musik, Mannheim.
Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden.
Gegründet 1899.
Das neunte Unterrichtsjahr beginnt
Montag, den 16. September.
Ausbildungsklassen für Vorgeschrittene. — Vorbereitungsklassen für Anfänger (Klavier-, Violin- u. Violoncellspiel, Allgemeine Musiklehre). — Hospitanten für jedes Fach der Instrumentalschule, für Klavierkammermusik-, Streichkammermusik- und Orchesterspiel, für Solo-, Ensemble- und Chorgesang, für jedes Einzelfach der Musiktheorie, für Deklamation, italienische Sprache und die Vorlesungen (Musik-Literatur- und Kunstgeschichte.)
Anmeldungen werden bis Ende August schriftlich erbeten und vom 1. September ab vormittags 10—12 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr mündlich im Anstaltsgebäude, M 1, 8, II. Stockwerk, entgegengenommen. 72850
Die Direktion:
Karl Zuschneid, Königl. Musikdirektor.

Frachtbriefe aller Art, stets vorrätig in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.

Ach!
hätte ich das nur früher gewusst
hört man täglich das Publikum sagen. Ich kann nicht genug das geehrte Publikum auf meine enorm billigst gestellten Möbelangebote aufmerksam machen. Wer bei seinen Einkäufen Geld sparen will, überzeuge sich durch einen kleinen Versuch.

Salons in allen Stilarten	Speise-Zimmer	Schlaf-Zimmer
hochmoderne Küchen	einzelne Möbeln	eis. Bettstellen etc.

Von heute auf einige Zeit nur solange Vorrat:
cs. 25 Schlafzimmer m. Schnitzerei hochmodern hell, komplett m. Spiegelschr. M. 335.—
sowie das Wohn- u. Schlafzimmer komplett m. Zutaten „ 495.—
Niemand versäume dieses günstige Angebot.
Möbelkaufhaus 69936
L. Weinheimer
J 2, 8, Ecke.

Schön oder häßlich? Aufsehen erregen unsere stark verlangten Schriften über reine, naturgemässe Schönheitspflege mit praktischen Ratschlägen für sicheren Erfolg. Prospekt R 19 gratis vom Verlag Corania Berlin SW. 47. 3895

48 kompl. Schlafzimmer prima Arbeit, in allen Preislagen. Ansicht erb. Friedr. Bötter H 5, 1—4 u. 22. 49609 V

Kräftigen, reinschmeckenden **Kaffee** vergeben mit unübertroffenen Mischungen, per Pfund 1.—, 1,20, 1,40, 1,60 u. 1,80 M.
Chocoladen-Greulich, Q 1, 8
Allgem. Rabattmarken. 7966

Mein 72354
Uhren-, Gold- und Silberwaren-Geschäft
befindet sich jetzt
S 2, 23
gegenüber dem R-Schulhaus.
Adam Kraut

Geld! sofort Geld!
Gebe Vorschuß bis z. Tarpreisen auf Möbel u. Waren, welche mir zum Verkaufen übergeb. werden. Auch kaufe jed. Posten Möbel, Pfandscheine u. Ware gegen 47500
bar.
M. Arnold, Auktionator
N 3, 11. Telefon 2285.

MARCHIVUM

Unterricht.

Berlitz-School
Direktor — Besitzer:
Joseph Visser.
Late Senior Professor of St. Edmund's,
D 2, 15 48950
Tages- und Abendkurse
Telefon 1474.

Institut Sigmund
A 1, 9 Mannheim A 1, 9
In gesundester Lage, gegenüber dem Grossh. Schloss, **Pensionat.** Besteht seit 1894. Kleine Klassen. Indiv. Behandlg. 20 Lehrer, 80 Schüler. 38945
1906 bestanden 27 Schüler das **Einj.-Frw.-, Primaner-** u. a. Examen. Vorzügl. Erfolge im lf. Jahre. — Prosp. u. Ref. gratis durch die Direktion.

FRANZÖSISCH A. Dupuy
Hausehans.
Prosp. u. Referenz. grat. D 1, 7/8. 4040

Nachhilfestunden in allen Fächern ert. angeh. Neuphilologe. Offert. unt. No. 9128 a. d. Exped.

Vermischtes.

Heirats-Gesuch.
Ein Witwer, Mitte der 30er Jahre, mit gut. Einkommen und schön. Hausstand, möchte mit ein. Mädch. v. Land od. jg. Witwe zw. Verehel. in Verkehr tret. Ernstgem. Off. m. Photograph. unt. W. H. 100 **hauptpostlagernd Mannheim** erbet. Vermittler ausgeschlossen. 9158

Heirat!
Witwer ohne Kinder, 35 Jahr a., in guter Stellung u. später. Vermögen, w. sich mit einem braven persomen kathol. Mädchen nicht u. 25 J., mit einig. Vermög. zu verheiraten. **Witwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen.** Ernstgemeinte Anträge unter Zusicherung strengster Diskretion. Bild und Vermögensangabe unter (Eheglück) Nr. 9133 an die Expedition dieses Blattes.

Ferienpension.
Einige Knaben finden liebevolle Aufnahme stets unter Aufsicht. — Tägliche Spaziergänge im Wald, großer Garten, reichliche gute Kost, bis zum 12. Jahre pro Tag 2 Mk., ältere Knaben 2,50 Mk. 9058
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Adressenschreiben
übern. A. Nonner, Mittelstr. 12. 4040

Buchhalter
übernimmt Beitr. von Büch. Abschlüsse. Offerten unter Nr. 9113 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Wer ein Haus, Grundstück, Geschäft
oder sonstiges Anwesen kaufen oder verkaufen will, Teilhaber oder Hypothek sucht, hier oder auswärts, wende sich vertrauensvoll an die Central-Verkaufs-Börse Deutschlands, Frankfurt am Main, Töngesgasse 23. Man verlange kostenlosen Besuch unseres Vertreters. 71414

Geschmackvolle Damenkostüme
jed. Genres fertigt b. mäß. Preisen Frau Feierstein geb. Zucker, Alphornstr. 30, 4. St. 9123

Tüchtige Kleidermacherin
empfiehlt sich wegen Hierherzug. Damen- u. Kinderkleider billige Preise. G 3, 11a, 1. Tr. 9139

Kleidermacherin
empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen 9113
Krieg, Waßstadtstr. 59 III.

Carl Brenner
E 2, 4/5
Herren- und Damen-Friseur
Anfertigung sämtlicher Haararbeiten. 4037

Alle Reparaturen
an Herden u. Oefen, sowie das Ausmauern derselben, werden fachmännisch ausgeführt: Ersatzteile billigst.
Gg. Lutz, B 4, 14. [50231

Bügel-Wäsche
wird angenommen und schnell abgeliefert. 9926
Lipps, Kleine Wallstadtstr. 10.

Ein Kind besserer Herkunft wird in liebevolle Pflege genommen zu achtbarer Witwe ins Württembergische. Offert. unter Nr. 9132 an die Exped. ds. Bl.

Damen finden jedl. Aufnahme unter strengster Diskret. bei Fr. Alker, Ludwigshafen. Friesenheim, Rosenstr. 11. 493

Geldverkehr.

Wer diskontirt prima Kundenwechsel event. u. Nachlieferg. Gefl. Offerten unter Nr. 8859 an die Expedition d. Bl.

Hypotheken
zur 1. u. 2. Stelle, auch auf ländl. Objekte, unt. günst. Beding. verm. prompt M. Leiz, Langstr. 96/12 St.

Mk. 800
werden gegen hohe Zinsen und doppelte Sicherheit **gesucht.**
Angebote unter H. No. 9104 an die Expedition ds. Bl. erbet.

Hypothekenkapitalien!
Anträge werden unt. günst. Bedingungen entgegengenommen. Auskunft kostenfrei! Vertr. gesucht.
Schweizerische Immobilien-Verkehrsbank Commanditgesellschaft, Basel.
(Anfragen nach St. Ludwig i. Els., Postfach 122 erbeten.) 8757

Darlehne geg. vegn. Ratenrückzahlung anerkannt streng reell, schnell, coulant, **Wilhelm Traber,** Schöneberg b. Berlin, Vordergstr. 8. Keine Nachn., keine Adressenliste. Direkt Geldgeber! 8276

Tüchtiger Kaufmann
sucht sich mit kleinem Kapital an **Bankgeschäft zu beteiligen.** Off. u. No. 9084 an die Exped.

Buchführung (einf., dopp., amerik. etc.)
sowie alle Handelsfächer können Damen und Herren in kurzer Zeit bei mässigem Honorar erlernen. 72247
Ausführl. Auskunft und Prospekt gratis durch die
P 4, 2 Handels-Lehranstalt „Merkur" Mannheim **P 4, 2.**

Wer Darlehen, jeder Höhe, auf **Hypothek., Schuldschein, Wechsel** oder laufr. **Kredit** auf billigstem, reellen Weg erlangen will, wende sich vertrauensvoll schriftl. u. Nr. 1191 an Südd. Ann.-Exped. Schwab & Co., Mannheim, Seckenheimerstraße 16. 50301

Suche auf ein neuerbautes Wohnhaus in bester Lage Feudenheims
eine I. Hypotheke.
Off. unt. Nr. 9115 an die Exped.

I. Hypotheken
II. Hypotheken
vermittelt jederzeit 8992
CARL SCHALK
O 7, 14 Heidelbergerstrasse O 7, 14
Telephon No. 1835.
Bankvertretung für Hypotheken.

Ankauf

Als Kapitalanlage werden gegen hohe Anzahlung
1—2 Wohnhäuser
in besserer Lage Mannheims zu kaufen gesucht. In Betracht kommen aber nur moderne Häuser die sich sehr gut rentieren. 50678
Angebote sind zu richten an Commiss.-Geschäft P. Herz in Ludwigshafen a. Rh., Werderstr. 53.

Zu kaufen:
Rippenrohre, 70 mm, lfd. M., Dampfkessel, Akkumulatoren, Ventilatoren 2c. Dieselben dürfen gebraucht, müssen aber gut erhalten sein.
Offerten unter Nr. 50733 an die Expedition dieses Blattes.

Alte Gebisse
Zahn bis 20 Pfg. 4007a
Platin, Gold, Silber, Treffen
zahle zum höchsten Tagespreise
E 4, 6, Eckladen.

Ankauf von Knochen, Lumpen, altes Eisen sowie alle Metalle. 48468
H. Aeckerlin, E 7, 8, parterre.

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten kauft 41657
M. Bickel, T 2, 22.

Zahle hohe Preise
für gebr. Kleider, Schuhe u. Stiefel. Kommen auf Wunsch ins Haus. 8565 **F. Bauer, G 4, 1.**

Getragene Kleider
Schuhe, gebr. Möbel kauft 41686 **A. Koch, S 1, 10.**

Getrag. Kleider u. Stiefel kauft u. verk. Dampach, **S 2, 11.** 41684

Zahle hohe Preise für Pfandscheine, Gold, Silber, Möbel, Kleider u. Stiefel. 4001
Peter Haas, M 4, 8.

Einstampf-Papier, Bücher, Akten etc.
unter Garantie des Einstampfens,
Altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn,
Zink, sowie **sämtliche Metallaschen, Lumpen und Neutuchabfälle**
kauft zu höchsten Preisen 4000
Wilh. Kahn
Q 5, 16. Tel. 8136.

Ich suche Haus
mit großen
Kellereien
in der Nähe des Marktes bei großer Anzahlung. Off. u. Nr. 50712 an die Exped. ds. Bl.

Getrag. Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft Ludwig Herzmann, E 2, 12. 41644

Brillanten, Perlen, Gold u. Silber 4000
kauft zu den höchsten Preisen
Jakob Kling,
Juwelier
G 3, 2. Tel. 2585. G 3, 2.
Werkstätte für Reparaturen und Neuarbeiten.

Einstampfpapiere
alte Geschäftsbücher, Briefe, Akten 2c. kauft unter Garantie des Einstampfens. 46606
Sigmund Kuhn, T 6, 8.
Magazin: T 6, 16.
Telephon 2958.

Ankauf von gebr. **Betten** und **Möbel aller Art** zu den höchsten Preisen. 5183
A. Jöst, Mittelstr. 99.

Gold,
Silber und Brillanten kauft zu höchsten Preisen
Hch. Solda,
Goldarbeiter, 48779
R 1, 12. Tel. 4009.

Alte Bücher einzeln wie in Bibliotheken kauft zu höchsten Preisen 4000
A. Benders Antiq., O 4, 17

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln. 48563
Wilhelm Zimmermann,
R 4, 9, im Hof.

Verkauf.

Kleine hübsche Villa
in Auerbach preiswert zu vermieten oder zu verkaufen. 6 Zimmer 2c., Gas u. elektr. Licht, auch für 2 kleine Familien geeignet, groß., prachtvoll. Zier-, Obst- u. Pflanzengart., angenehme, staubfreie Lage.
Besitzer H. Groos, Auerbach a. d. Bergstr. 3354

Villa
in schönster Lage Heidelbergs, mit 10 eleganten Zimmern, großem Obst- und Ziergarten, billig zu verkaufen oder zu vertauschen. Gefl. Anfragen unter Nr. 50758 an die Exp.

In einem Vororte **Mannheims** 9121
neuerbautes Wohnhaus
mit großem Garten für jedes Geschäft geeignet, wegzugshalber billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition.

Neues Haus mit Laden und klein. Stallung, für Milch- oder Flaschenbierbdl. sehr geeign., zu v. Off. unt. Nr. 9090 an die Exp. ds. Bl.

In der Nähe der Residenzstadt schönster Lage, ist eine **Villa,** 2½stöckig, 12 Zimmer, Bad, Balkon, 2 Küchen, mit 28 Ar großem, schönen Zier-, Obst- u. Gemüsegarten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres **Villa Stein in Ettlingen (Steigerhohl)** bei Karlsruhe. 8746

Geschäftshaus in Ladenburg
in gut. Lage, 3 ar 19 qm Flächeninhalt, wegen Sterbfall preiswert zu verk. Näh. Auskunft bei **Peter Klein,** K 4, 4, Mannheim. 9065

Villa Parkring
(früher Dr. C. Glaser)
gegenüber d. Stadtpark, hochherrschaftl., mit großem Garten, ca. 1200 qm, äußerst billig zu verkaufen durch 50477
Gebrüder Simon,
O 7, 7. Tel. 1252.

Geschäftshaus, unweit dem Markt, zu verkaufen, event. zu vertauschen. Offerten besorgt unt. Nr. 8804 die Expedition ds. Bl.

Villa in Heidelberg,
Rohrbacherstraße, m. 12 Zim., großer Biergarten, äußerst billig **zu verkauf. od. zu vermiet.**
Näh. bei **Weber, Heidelberg, Schlierbacherlandstraße 62.**
Telephon 663. 50710

Sehr vorteilhafte Gelegenheit.
Wohnhaus neu m. Garten, sehr schön gel., ca. 7% rent., zu verk. Näheres **Feudenheim,** Werderstraße 12, Hinterhaus. 9054

Fußtritt-Nähmaschine
neu, billig zu verkaufen.
8299 **G 4, 20, 3. Stock.**

Gebr. Cassaschrank
zu verkaufen. 48991
Jean Wagner, H 7, 34.

Büro-Möbel.
Sitz- u. Stehpulte, Akten- und Registratur-Schränke, Sessel, Stühle 2c. 2c.
billig abzugeben. 48558
Daniel Aberle, G 3, 19.

Gebrauchter **Flügel**
billig zu verkaufen. 9186
Ferd. Köhler, A 2, 4

Mand-Flügel Pianos
sind unstreitig die vorzüglichsten Instrumente
der Welt!
Alleinige Niederlage:
C. Hüther, R 4, 14. 41312

Weinfässer
geben ab 9122
Lud. Oppenheimer Söhne.

Krankenpfleger u. Masseur
empfiehlt sich, übernimmt auch Nachtwachen. Transport. Dauerstelle bei gemütskranken Herrn besorgt. Zeugn. u. Empfelig. von Prof., Aerzten und Private zu Diensten. 8998
Näheres **U 5, 29** parterre.

Neuer Kassenschrank
billig zu verkaufen. R 4, 3, part.

Ein braunes Spinnrädchen mit Elfenbein-Einlage sofort zu verkaufen. **H 7, 17,** part. 50704

Wegzugshalber billig zu verk.
Eine Salongarnitur, Küchenmöbel und sämtliches Inventar zwischen 11—1 Uhr. 9150
Friedrich Karlstr. 1 parterre.

Kleiner, gut erhaltener **Eisschrank** billig zu verkaufen.
Lameystraße 9, 2. Stock. 9090

Büffet mit Schnitzereien nebst Tisch und Stühle sof. zu kaufen gesucht. Offerten unt. No. 9154 a. d. Expedition.

Zu verkaufen.
Ein Posten Colonial, Consum und Kurzwaren, sowie eine kompl. Ladeneinrichtung für Colonialwaren, wegen Geschäftsaufgabe billigst zu verkaufen. Offert. u. Nr. 49963 an d. Exped. ds. Bl.

1 schöner Lederschrank, fast neu, billig zu verk. Näh. B 6, 7. 8681

Nähmaschinen, Fahrräder
zu herabgesetzten Preisen.
8498 **N 3, 14.**

Gelegenheitskauf
f. Möbeleinkäufe.
Eine kompl. **Wohnungseinrichtg.,** 3 Zimmer, **alles Eichen, hochfeinste Ausführung,** ist besonderer Verhältnisse wegen **(Rückgang einer Heirat)** sehr billig, auch einzel zu verkaufen geg. **Garantie.** Offert. unt. Nr. 50727 an die Expedit. d. Bl.

Fast neuer **Kinderstuhl** u. Liegewagen zu verkauf. Bellenstr. 68 p. 9112

Baumaterialienhandlung
zu verkaufen.
In einer gewerbreichen Gegend Mittelbadens, ist ein Wohnhaus, Remise, Stallung und Garten, in welchem eine
Baumaterialienhandlung
schon seit langen Jahren betrieben wird, wegen **Todesfall** preiswürdig zu verkaufen. 50569
Als Anzahlung sind M. 6000.— erforderlich. Weitere Auskunft erteilt die Agentur
Leop. Kaufmann, Kehl a. R.

Laden-Einrichtungen
gebr. Regale und Tesen
stets vorrätig. 48559
Aberle, G 3, 19.

Für Brautleute und Wiederverkäufer:
6 moderne, tadellose
Schlafzimmer-Einrichtungen
sowie 3 einzelne
Spiegelschränke
Umstände halber ganz **besonders billig.** 49272
Keller, Q 3, 10/11,
zwischen Marktplatz und Allgem. Krankenhaus.

Grammophone
Alleinvertrieb
Phonographen
(Mk. 5.— an
L. Spiegel & Sohn
Planken
E 3, 14
Schwanen-Apoth.) 4362

Pianino fast neu, mit Garantieschein billig zu verkaufen. 50614
Parkring 37 b.

1 Motorrad, 2 Einsätze, 1 Büfett, 1 Salaustirichtung, elektr. Lüster, Nähmaschine, 1 Plüschgarnitur, Aktenschrank, Ladenthekr, gr. Herd, pol. Betten, Kleiderschränke, Damenfahrrad, Diwan, Kanapee, Stühle, Tische u. a. m. 50002
Aufbewahrungsmagazin **R 6, 4.**

Zur Obstzeit.
Baumleitern stets zu haben bei 4000
H. Feldbusch, Friedrichsplatz 17.

Silberplatiertes, 2spännig. Chaisengeschirr, wenig gebraucht, billig zu verkaufen.
Näheres 9046
Luisenstraße 3, Neckarau.

Achtung für Gastwirte.
Fortuna-Automaten, Zigarren-Automaten jeder Art, billiger wie jede Konkurrenz. 49689
L. Spiegel & Sohn, Ludwigshafen a. Rh.

Motorrad 1 Piano, stil. zu vkf. Ludwigshafen, Luisenstr 6. 4001

Abbruch-Material.
Bauholz, Dachziegel, Hausteine, Bruchsteine, Hoftore, Fenster, Läden, Tannen- u. Hartholzdiele, Brennholz u. s. w. wird billig abgegeben.
Abbruchstelle
Große Merzelstraße 12/26
Telefon 1315. 48825

Kassenschrank
zu verkauf. **T 2, 1.** 50682

Eisschränke
alle Grössen am Lager, Auskleidung in Zink, Glas, Email, Porzellan etc.
Theodor Hess, N 2, 17
Büfets- und Eisschrank-Fabrik-Lager. 4056

Zu verkaufen:
1 Partie Gräukern, Linsen, Ackerbohnen, Kartoffeln. Alles 1906er Ernte. Gräukernsprea zu Pferdefutter à Zentner 2 Mk. solange Vorrat. 9111
Gräflich. Dörnhof-Rosenberg.

Stellen finden

Einige tüchtige, selbständig arbeitende
Metallgießer
finden sofort Beschäftigung. 72842
Gebr. Reuling, Mannheim-Neckarau.

3—20 Mk. tägl. können Perj. jed. Standes verd. Nebenerwerb durch Schreibarbeit. häusl. Tätigk., Vertr. 2c. Näh. Erwerbszentrale in Frankfurt a/M. 45743

Sichere Zukunft!
Lizenz für mehrere gewinnbringende, hervorragende **Massen- u. Gebrauchsartikel zu vergeben,** zur Uebernahme sind nur Mk. 300.— erforderlich. Ernstliche Reflektanten mit pr. Referenzen wollen sich melden unt. **K. N. 97** an **Daube & Co., Cöln.** 1440

Vertretung.
Wer übernimmt den Vertrieb von Ansichtskarten für Mannheim, Ludwigshafen und die Bergstraße gegen Provision. Schriftl. Off. an 50760 **J. Hepp, U 1, 3.**

Grössere Mannheimer Cigarrenfabrik
sucht per sofort einen flotten
Correspondenten,
der einen derartigen Posten in gleicher Branche bereits versehen hat.
Ausführliche Offerten sind unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Beifügung von Zeugnisabschriften z. richten unter Nr. 49855 an die Exp. dieses Blattes.

Gesucht
per 1. August tüchtiger
junger Mann
(militärfrei) mit amerikan. Buchführung, Lohn- u. Krankenkassenwesen vertraut. Off. m. Gehaltsanspr. u. Nr. 50688 an die Exped.

Versicherungs-Branche.
Für den Bereich unserer Generalagentur suchen wir gegen hohe feste Bezüge einen Inspektor. Erwünscht sind nicht nur Meldungen v. Fachleuten, sondern auch von Herren, die im Versicherungsfach Anstellung suchen und zunächst bei uns ihre Ausbildung empfangen werden.
Offerten unt. Nr. 44167 III an die Exped. ds. Bl.

Reisender
tüchtig und redegewandt, in der Nahrungsmittel-Branche vertraut, für Rheinpfalz und größ. Bezirk Badens, p. Anfang August gesucht. Bewerber, die den Bezirk schon mit Erfolg bereist haben, bevorzugt. Off. m. Angabe der Gehaltsanspr., Zeugn. u. Referenz. unt. Nr. 50672 an die Exped. ds. Bl.

Junger
Bautechniker
flotter Zeichner für Büroarb. gesucht. Offerte mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen unter Nr. 50484 an die Expedition dieses Blattes.

Cigarren-Agent ges. Bergstr. est. 250 Mk. monatlich u. m. 5405
H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Mehrere
Rohrarbeiter Kupferschmiede und Anzeichner
welche längere Zeit mit nachweisbarem Erfolg in größeren Unternehmungen selbständig gearbeitet haben, zum sofortigen Eintritt gesucht. Gegebenenfalls wird Reisevergütung gewährt. Meldungen mit Arbeitsnachweisen und Lohnansprüchen an 50798
Gutehoffnungshütte
Abteilung Maschinenbau.
Sterkrade.

Tüchtige Gipser
für **dauernde Arbeit gesucht.**
Stundenlohn 62 Pfg. 4000
Gottlob Vissel, Gipsermeister, Pforzheim, Erbprinzenstr. 110.

Dreher u. Locher
40645
finden gutbezahlte dauernde Beschäftigung in unserer Dampfkesselfabrik.
Guilleaume-Werke
Neustadt a/H.

Ein jüngerer Hausbursche
sofort gesucht. 50787
Näheres U 1, 13.

Buchhalterin
gesucht
von größerem Bureau, welche die **amerikan.** Buchführung **vollkommen** beherrscht, per 1. Aug. oder später in dauernde Stellung.
Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 9141 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht
für sofort oder später ein absolut **tüchtiges und ehrliches**
Fräulein
für ein **Goldwarengeschäft.** Dasselbe muß mit der Buchführung vertraut sein und im Bedienen der Kundschaft auch bewandert. Off. mit Gehaltsangabe mit Chiff. J. M 50725 an die Expedition dies. Blattes.

Kontoristin
für Stundenarbeit findet Beschäftigung.
Stenographie und Maschinenschreiben Bedingung.
Offerten unter Nr. 50756 an die Exped. d. Bl.

Geübte
Büglerinnen
gesucht. Auch können
Mädchen
das Bügeln erlernen. 4002
Färberei Kramer,
Bismarckplatz 15—17.

Gesucht nach Baden-Baden
z. 1. August **tücht. Köchin,** die Hausarbeit übernimmt und **Zimmermädchen,** das nähen, bügeln u. servieren kann. Zuerst. 8—11 u. 2—4 Uhr, **Hebelstr. 7, p.** 9149

Mädchen suchen und finden die beste Stelle bei Frau **Hartmann, G 5, 2,** 2. St. 50084

Gut bürgerliche Köchinnen u. tücht. Hausmädchen sofort gesucht.
Stellenbüro Maria Jochum, P 5, 9 9049

Sauberes, durchaus tüchtiges, in Küche u. Hausarb. erfahrenes **Mädchen** wegen Heirat des jetzigen Mädchens bei hohem Lohn per 1. Aug. gesucht. 50819
Näheres **Harry, Charlottenstraße 2.**

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens von kinderl. Leuten auf 1. Sept. Ersatz gesucht. Ausländ. saud. **Mädchen,** welches auch etwas kochen kann, wolle sich meld. M 7, 11, III. 4011

Einf. tücht. Mädchen sof. ges.
50454 **G 6, 9,** 3. Stock.

Tüchtiges jüngeres
Mädchen
für häusliche Arbeit gesucht. 4001
Zu erfragen Langstraße 55, 3. Etage rechts.

Ein Mädchen,
das kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird bei gutem Lohn sofort gesucht. 50706
L 11, 8.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren tagsüber sofort ges.
49246 **L 11, 26** III.

Personal jeder Art
für **Herrschaften, Hotel und Restaurant,** für hier und auswärts sucht u. empfiehlt 4000
Bureau Sipper, T 1, 15
Telephon 3247.

Tüchtiges Mädchen
welches selbständig die bessere Küche führen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn zu kinderlosen Fam. per 1. September oder 1. Oktbr. gesucht. Offerten mit Zeugnissen unter Nr. 50765 an die Exped.

Tüchtige Köchin
gegen hohen Lohn per sofort gesucht. 50650
Näheres **F 6, 4/5.**

Bess. Mädchen für kleine Kinder gesucht. 50763
Stadtbaumst **Perrey,** Hebelstr. 3.

Gesucht werden für die Küche des Allgemeinen Krankenhauses einige solide brave **Mädchen** mit guten Zeugnissen. Lohn nach Uebereinkunft. 50690

Lehrlingsgesuche

Eines der ersten Agenturgeschäfte des Platzes sucht **Lehrling**. Sofort. Vergütung. Offert. unb. J. B. 50212 an die Expedition.

In einem **Architekturbureau** wird ein **Lehrling** mit guter Schulbildung (mindestens Bürgerschule), der Anlagen zum Zeichnen hat, sofort gesucht.
9193 **B 6, 6.**

Lehrling
mit guter Schulbildung von hiesiger **Reederei und Kohlengroßhandlung** zum alsbaldigen Eintritt unter günstigen Bedingungen gesucht.
Offerten unter Nr. 50728 an die Expedition dss. Bltts.

Größere **Mannheimer Zigarrenfabrik** sucht
einen Lehrling
nicht zu jung für das Bureau.
Offerten unt. B. Nr. 50734 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht zum sofort. Eintritt
Lehrling
für ein kaufm. Bureau gegen sof. Bez. Off. unt. Nr. 50746 an die Expedition ds. Bl.

Gesucht Lehrling
mit guter Schulbildung. 50315
Kahn & Eschellmann.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein **Lehrling** mit besserer Schulbildung aus guter Familie gesucht.
Nur selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 50571 an die Expedition dss. Blattes.

Stellen suchen

Junger, kaufmännisch gebildeter **Mann** sucht Stellung als Lagerist i. d. Tabaks- od. Maschinenbranche. Gefl. Off. unt. 9036 an die Exped.

Junger Reisender
in ungek. Stellung sucht Engagement. Gefl. Off. u. **J. Z. 293 postlagernd.** 8996

Junger Mann
21 Jahre alt, vershl., in allen kaufm. Fächern gewandt, wünscht alsbald Stellung als **Correspondent, Buchhalter, Aquisiteur, Recherchieur** rc. in Fabrik, Großhandl., Agentur oder Auskunftei. Gefl. Off. unt. W. 412 an die Filiale des **Frankfurter Generalanzeigers** in Marburg a. L. erbeten. 3429

Stellung
als Kassierer, Reisender, Verkäufer od. dergleichen sucht energischer jg. Mann, 25 Jahre alt. Kaution kann gestellt werden. 6552
Gefl. Angebote an Jakob Siegrist, Ludwigshafen am Rhein, Rohrlachstraße 19.

Für ein gebild. **jg. Mädchen** das die Handelsschule besucht hat, wird bei bescheidenen Ansprüchen **Anfangsstellung gesucht.**
Gefl. Off. an **Emma Wäsch, U 5, 27.** 8312

Gebildetes Kinderfräulein
mit prima Zeugnissen sucht in gutem Hause Stelle. Offerten u. Nr. 9081 an die Expedition d. Bl.

Köchinnen, Zimmer-, Kinder- u. Hausmädchen für hier u. auswärts suchen und finden zu 15. Juli u. 1. Aug. Stellen.
Bureau Hilbert, G 6, 5.

Ein deutsches **Mädchen**, das Englisch spricht, möchte gern in eine Conditorei od. als Kindermädchen. Der Eintritt kann sof. erfolgen. **Käferthalerstr. 27, 2. Stock.** 9165

Mietgesuche.

Milchhändler mit Pferd und Wagen sucht part. **3 Zim. u. Küche** od. 2 Zimmer u. Küche, Burschenzim., Platz für Einstellen eines Wagens unter Dach sofort oder später. Schriftliche Angebote sind zu richten unt. Nr. 9011 an die Expedition dieses Blattes.

In zentral. Lage wird in gutem Hause von ein. seinen Herrn **schön möbl. Zimmer** mit **erstklassiger Pension** (möglichst **Diätküche**) per 1. August a. c. zu mieten gesucht. **Nur wirklich erstklassige** Offerten in der Preislage zwischen Mk. 150 bis Mk. 200 monatlich erbeten unter Nr. 9155 an die Exped. d. Bl.

7 Zimmer-Wohnung
mit allem Zubehör in schöner Lage per 1. Oktober 1907 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 50701 an die Exped. d. Bl.

6–7 Zimmer-Wohnung
wenn auch geteilt, in der Oberstadt, nur part., zum Preise bis zu 1200 Mk. zum 1. Oktbr. zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9116 an d. Exped. d. Bl.

Saal oder Magazin
hoch zu einem **Saal** benutzt werden kann mit Beleuchtung, wird sofort oder später zu mieten gesucht.
Offerten unter Nr. 8717 an die Expedition ds. Bl.

Fräulein sucht p. sofort oder 1. August schön möbliert. Zimmer im Lindenhofstadtteil. Off. mit Preis unter Nr. 9148 an die Expedition ds. Bl.

Schöne geräumige drei Zimmer-Wohnung per 1. September oder 1. Oktober zu mieten gesucht. Gefl. Off. mit Preisang. unt. Nr. 9163 an die Expedition ds. Bl.

Schöne Bureauräume
(4 Zimmer) per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 50735 an die Expedition ds. Blattes.

Läden

B 1, 5
im **Herschel'schen Hause** ist noch 1 **schöner Laden** billig zu verm. Näheres **B 1, 4.** 50416

E 1, 12 **Laden** mit od. ohne Wohnung, evl. das ganze Haus zu vermieten. 6008
Näh. **C. Sauer,** Tullastr. 11.

G 3, 17, Laden zu verm.
mit Zubehör. Näh. 2. St. 49017

J 1, 12 **großer Eckladen** z. verm. Näh. 2. St. 6016

K 1, 5 Laden
event. sofort zu vermieten.
Näheres **K 1, 5a,** Kanzlei, 2. Stock. 47920

O 6, 2 ein großer Laden
zu vermieten. 41641

P 6, 20 Laden P 6, 20
mit einem Schaufenster per sofort oder später zu vermieten.
Näheres **M. Marum. Tel. 51 und 1355.** 50258

Heidelbergerstraße P 7, 24,
Laden,
60 qm groß, auch geteilt, zu verm.

Bureau 4234
zu vermieten, circa 170 qm groß, im II. Obergeschoß, Hinterhaus,
P 7, 24.
Näheres bei **Albert Speer,** Architekt, Prinz Wilhelmstr. 10

T 2, 3
Laden mit Wohnung zu verm. 6006

T 6, 7
2 schöne Läden
mit oder ohne Wohnung billig zu verm.; geeignet für viele Geschäftszweige, auch als Werkstatt für Uhrmacher, Schuhmacher u. dergl. 50263

U 2, 2 schön. Laden, sehr zu Ausstellungszweck. geeign., zu verm. Näh. 2 Treppen, rechts. 6015

Elisabethstraße 7, großer Laden, z. Zt. eingehende Bäckereifiliale mit oder ohne Wohnung per Oktober zu vermieten.
Näheres bei **Eyer, Kepplerstraße 16a.** 50242

Friedrichsplatz 10
direkt an der Ausstellung, schöner, geräumiger **Laden,** auch als Büro geeignet, zu vermieten.
Näh. daselbst 4. Stock. 46517

Lindenhofstr. 96
schöner Laden per 1. Septbr. d. J. zu vermieten. 50696

Wespinstraße 10
vis-à-vis der Wollschule, **schöner Eckladen per 1. Oktober ds. Js. zu vermieten.** 50695

Schwetzingerstraße 68
1 Laden, Wohnung rc., Magazin sof. oder später zu verm. 50327

Modern. Laden
mit anstoß. **Wohnung,** 3 Zim. u. Küche, in der Heidelbergerstr. p. 1. Okt. z. verm. durch 50619
B. Tannenbaum, P 5, 12.

Laden
mit anstoßendem Zimmer, als Filiale für Colonialwaren, Drogerie, Färberei, Conditorei rc. beigeeignet, gute Lage mit freiem Blicke nach Festhalle, zu vermiet.
Näheres **Kepplerstraße 42,** 47773 Bureau im Hof.

Moderner, neu erbauter, circa 170 qm **großer** 50021
Laden
in sehr guter Geschäftslage, mit Eingang u. 2 Schaufenstern von **Schwetzingerstr.** u. ebenso von **Seckenhstr.,** gegenüber Marktplatz und unter Kunsthalle, Nähe Rosterring, ganz oder geteilt per 1. Januar dzw. 1. Oktober nchst. ca. 100 qm hellem Souterrain zu vermieten.
Näheres Schwetzstr. 15, 1. St.

Laden mit 3-Zimmerwohnung, Badezim. sowie Mädchenkam. per 1. Oktober zu verm. 50732
Näh. **Augartenstr. 38, II.**

Ein schöner **Laden** mit einem großen Schaufenster u. Hinterraum sof. z. vermieten. 50359
D 2, 14 Conditorei.

O 2, 1, Paradepl. Beste Ecklage
Größerer Laden per **1. Oktober zu vermieten.** 8344
Näheres **1 Treppe.**

Schöner Laden
mit zwei Schaufenster
in vorzüglicher Verkehrslage in der Nähe des Marktes per sofort od. später zu vermieten.
Näheres **H 1, 4,** Laden.

Schöner geräumiger Laden
mit 2 gr. Schaufenst. u. Wohnräume in best. Lage sof. od. sp. z. v. Off. u. K. No. 50608 a. d. Exped.

Laden
m. 3 Zimmerwohn., Bad u. all. Zubeh., am best. s. Bureau od. Friseurgesch. geeign., sof. z. v. 50424
Näh. Seckenheimerstr. 38 III.

Bäckerei
Lortzingstrasse 37
mit Laden und Wohnung, sowie 1 Zimmer u. Küche, 1 Treppe hoch, an kinderloses Ehepaar z. v. 6005

Zwei schöne Läden
mit Zubehör in T 6, 7, zu vermieten. Näheres T 1, 6, 2. Stock. Bureau. 48838

Bureaux.

A 3, 3 schöne helle **Bureauräumlichkeiten** per 1. Oktober zu vermieten.
Näheres **Rosengartenstr. 20,** Hinterhaus. 8812

D 7, 11 2 schöne, helle Zimmer u. kl. Magazin nach dem Hofe, als Bureau z. v. Näh. daselbst rc. **F 2, 11.** 50310

L 8, 3 **Bureau,** part., zu verm. 7885

Rennershofstr. 14, Souterrain **2 Räume als Bureau** zu vermieten. Näh. 1 Treppe. 50687

3 schöne Part.-Zim. in Nähe der Post zu vermieten. 8782
Näheres **N 4, 6,** 1 Treppe.

Bureau
2 Zimmer, groß und hell, an elektr. Hauptleitg. gelegen, zu vermieten. 47774
Näheres **Kepplerstraße 42,** Bureau im Hof.

Bureau für Anwalt
passend, 3—4 Zimmer, in allernächster Nähe v. Schloß v. Oktober zu verm. Näheres J. Rosenfeld Börse, E 5, 14, Tel. 291. 50649

Parterrewohnung für Bureau sehr geeignet, auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näher. **S 3, 181,** 1. Etage, von 8—10 u. 12—4 Uhr. 6016

Magazine.

F 4, 3 Magazin mit Bureau zu vermieten. 8369

P 6, 5 schöner, heller Lagerraum oder Werkstätte zu vermieten. 9147

U 4, 9
Magazin oder Werkstatt, mit Büro sofort zu vermieten. 50408
Näh. **A. Aspenleiter, T 1, 11**

Collinstr. 6 **Werkstatt** oder **Lagerraum** an ruh. Geschäft zu vermiet. 8931

Holzstraße 9
Magazin oder **Werkstatt** zu vermieten. 8761

Langstraße 53
Werkstatt zu vermieten. 6009

Lagerplatz
(Industriehafen) neben Malzfabrik Haymann, ca. 650 qm m. massiver Werkstatt (Cementboden) zu vermieten. 45999
Näheres bei
Meess & Nees A.-G., Karlsruhe

Großes helles Magazin oder Werkstätte
mit Wasserleitung, Gas- und elektr. Anschluß, Toreinfahrt und Rollbahn sowohl als Lager- als auch als Fabrikationsräume passend per 1. Oktober event. früher zu verm.
Näh. **Böckstr. 10.** 46889

Großes, helles
Magazin
mit Toreinfahrt innerhalb der Stadt zu vermieten. 50453
Näheres **Immob.-Bureau Levi & Sohn,** P 1, 7a.

Zu vermieten
schöne helle **Räume 300** qm groß, für jeden Betrieb, Fabrikation, Sortiererei, Buchdruckerei und Lithographie rc. geeignet, per 1. Januar 1908 evtl. auch früher.
Näh. im Bureau S 6, 37, pt.

Große, helle **Werkstatt** und 3 Zimmer, Küche mit Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. 8632
Näh. **Akademiestr. 11, 2 St.**

Automobil-Garagen
per sofort zu verm. 50409
Augartenstraße 37.

Stallung!
mit Keller, Remise und Waschzimmer sofort zu vermieten.
Näheres **Waldhof, Sandhoferstraße 14.** 50170

Zu vermieten.

B 1, 9 8 Zimmer und Küche à 500 Mk. per Monat an ruh. Familie per sofort z. v. 9094

B 2, 14, 3. Stock, schöne geräumige 4 Zimmer-Wohnung per 1. Okt. an ruhige Leute zu v. Zu erfr. part. 6009

B 7, 1 vis-à-vis Friedrichspark, Mansardenwohnung, 4 Zim., Küche u. Zubeh. sof. oder 1. Aug. zu verm. Näh. 3. St. 50473

C 2, 2 **3. Stock** sofort zu vermieten. 9031

C 4, 18 2. Stock, 4—5 Zim. m. od. ohne Magazin per Sept.-Okt. zu verm. Näh. 2. Stock. 8656

C 8, 7
2. Stock, Nähe des Ringes, in ruhigem Hause, 6 teilw. extra große Zimmer, Balkon zu verm. Näh. 3. Stock. 6007

F 4, 5 schöne Mansarden-Wohnung 2 Zim., Küche u. Kammer zu verm. 8661

G 5, 17a kleine Wohnung i. Hinterh. z. v. 9101

K 3, 8 part., schöne **Wohnung** von 4 Zimmer, Küche, Mansarde u. Werkstätte od. Magazin per 1. September zu vermieten. 8659

J 1, 12 3. St., 5 Zim., Bad rc. zu verm. Näh. 2. Stock. 8915

K 4, 23 2 Zim. u. Küche an ruh. Leute z. v. 9105

J 7, 28 2. St., 3 Zim., Küche neu hergerichtet, per sofort od. 1. Aug. zu verm. 9038

K 3, 20 parterre, 5 Zim., Küche rc. zu vermieten. Näh. 2. Stock. 50488

K 4, 19
4. St., schöne **4 Zim.-Wohnung,** Badezimmer, Speisekammer und Mädchenkammer nebst Küche und Zubeh. auf 1. Okt. l. J. z. v. Näh.
Brauerei Eichbaum
50394 **Käferthalerstr. 164.**

L 4, 9 3. St., geräum. 3 Zimmer u. gr. Küche p. 1. Okt. z. v. Näh. L 4, 9, 2. St. l. 8651

M 7, 22
Parterrewohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör zu verm. 50629
Näh. bei Hausmeister **Kling,** Hinterhaus, 3. Stock.

P 1, 2 3 Tr. schön abgeschl. 4 Zimmerwohn., passend für kleine bessere Familie, per sof. oder später zu vermieten. 9015
Näheres im Schirmladen.

P 5, 4
zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres **P 5, 5.** 50412

R 3, 1 3. Etage schöne 3 Zimmer-Wohnung nach dem Garten gehend (evtl. bis 30 M.) zu verm. Näh. parterre. 9007

U 6, 26 3. St., 5 Zimmer, Küche, per 1. Sept. zu verm. Näh. 2. Stock. 8307

Neubau
Ecke Augarten- u. Burgstraße im 2., 3. u. 4. Stock je 5 Zim. und Küche nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bureau, Rheinfeldstr. 22.** 50206

Collinstr. 24, Ecke IV. St. 3 Zimmer, Badezimmer, Mans. u. Zubehör per 1. Okt. z. verm. 9079
Näh. U 6, 30, Laden.

Friedrichsfelderstr. 5
3. St., schöne **3 Zim.-Wohnung,** Küche und Mädchenkammer, auf 1. Oktober ssp. Js. zu vermieten. Näheres 50393
Brauerei Eichbaum
Käferthalerstr. 164.

Fröhlichstr. ein 3. Stock, 3 Zim., Küche mit Zubehör u. 2 Zim., Küche rc. Zubehör p. 1. August zu vermieten.
Zu erfragen **Ludwigshafen, Gartenstraße No. 2.** 50709

Grabenstr. 3 im Part. 3 Zim., Küche, Bad rc. u. im 2. Stock 4 Zimmer, Küche, Bad rc. per 1. Okt. d. J. zu verm. Näh. Luisenring 46, Bureau, 2. Stock. 50596

Hafenstrasse 46
neu hergerichtet, 4, 2 u. 1 Zim., u. Küche sofort zu verm. Zu erfr. Friedrichsplatz 12, Rohrer. 50527

Hebelstraße 15
eine Wohnung, 2 Zimmer, Badezimmer u. Küche, per 1. Juli an ruh. Leute zu verm. Näh. vor Ort. Die Wohnung kann von 10 Uhr bis 3 Uhr eingesehen werden. 6006

Kaiserring 34, part.
schöne **7 Zimmer-Wohnung** per 1. Oktober zu vermieten. 50211
Näh. **J. Peter, Rosengartenstr. 22.**
Telephon 1806.

Kirchenstr. 10, (G 8) 2 Zim. und Küche sof. zu vermieten.
Näheres 4. Stock lks. 50276

Käfertalerstr. 89
Neubau, schöne 3 u. 4 Zimmerwohnungen mit Bad u. Mansarden per 1. August zu vermieten.
Näh. **Augartenstr. 64.** 6001

Meerfeldstraße 11 3 Tr., schöne **3 Zimmer-Wohnung** m. Zubeh. z. v. 8843

Lindenhof (Gontardstr.)
schöne 6-Zimmer-Wohnung, Bad, sämtl. Zubehör etc. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Zu erf. **F 3, 3,** part. Büro. 50417

Lameystraße 3
part., 3 Zimmer, Küche, Magdkammer u. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Anzusehen v. 10 bis 12 u. 3—5 Uhr. Näh. part. r. 50705

Ruitsstraße 16,
5 Zimmer mit allem Zubehör bis 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Bäckerei **M. Jahn,** Ruitsstraße 16. 50399

Parkring.
In nächster Nähe des Friedrichsparkes schöne **Wohnung,** 7 Zimmer u. Zubehör per 1. Okt. preiswert zu verm. Anschluß an elektr. u. Gasbeleuchtung. 49999
Näheres in der Exped. d. Bl.

Parkring 31
4. St., neu ausgestatt. Parquett, 5 gr. Zim. mit Zubeh. an kinderl. ruhige Familie per sofort. 49582

Planken **F 4, 6,** vis-à-vis der Börse, 4 helle, schöne Zim., 3 davon auf die Straße geh., sehr geeignet für Arzt oder als Bureau, per 1. Okt. zu verm. Näh. 2 Tr. od. Spezereiladen. 9012

Prinz-Wilhelmstr. 23, eleg. 7 Zimmer m. Zubeh. zu verm. Näheres 1. Stock. 8865

2. Querstraße 15
schöne 4-Zimmerwohnung, Küche und Zubehör zu verm. 9095

Rosengartenstraße 30
4 Tr., schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, p. 1. Okt. an kl. ruh. Familie zu verm. Näheres 3. Stock links. 50455

Rosengartenstr. 19 3 Zimmerwohnung per 1. Okt. zu verm. Näh. v. 10—1 Uhr 1 Tr. lks. 6710

Rheinstrasse.
Elegante Wohnung 1. Stock zu vermieten. 8685
Näheres E 7, 21, Büro

Rheindammstr. 9 2 Zimmer u. Küche per 1. August zu v. Näh. bei part. 6005

Rheindammstr. 31 zwei Zim. und Küche per 1. Juli zu verm. 49721

Rupprechtstr. 9
Elegante 5—6 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per sofort oder 1. Octbr. zu v.
Näheres 4. Stock. 47886

Rupprechtstr. 12
1 Treppe, elegante Wohnung, 4 Zimmer, Bad u. Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Näheres 1 Treppe rechts bei Hansen. 50305

Rheinvillenstr. 15 1 Treppe hoch
elegante 4 Zimmer, Bad u. all. Zubeh. auf 1. August od. später zu verm. 50361
Näheres parterre, daselbst.

Rheinvillenstr. 24
eleg. **5-Zimmer-Wohnung,** p. sof. oder später zu vermieten.
Näheres parterre. 6519

Rennershofstraße 13
Parterre-Wohnung, 5 Zim., Badezimmer, Sommerzimmer nebst Zubehör zu verm. 50628
Näheres I. 14, 14, 4. Stock.

Rennershofstraße 22
6 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, sofort zu verm. 50402
Preis 1100 Mark. Näheres **T 1, 11. A. Aspenleiter.**

Rennershofstr. 23, 2. Stock
5 Zim., Küche, Bad, Mädchenkammer, freier Aussicht auf Rhein, neu hergerichtet, sofort od. per 1. Oktober zu vermieten.
8961 **J. Rüch,** part.

Rheinaustr. 19, 2. Stock, sehr schöne Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und sämtl. Zubehör, preiswert zu vermieten. 8887

Rheinaustr. 30, 2. Stock, herrschaftl. Wohnung, 5 Zim., Bad, Küche und reichl. Zubehör versetzungshalber zum 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Näheres parterre. 8601

Seckenheimerstr. 25
(Station der Elektr.), schöne **3-Zimmerwohnung,** mit 2 Balkonen, an kleine Familie p. Anf. Oktober zu vermieten. 50372

Seckenheimerstraße 43
an der Moltkeschule
schöne 4 Zimmer-Wohnungen per 1. Sept. zu vermieten. 50209
Näh. **J. Peter, Rosengartenstr. 22.**
Telephon 1806.

Seckenheimerstr. 54
Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Mansarde im 3. Stock bis 1. Oktober zu verm.
8626 Näheres **Bäckerei.**

Seckenheimerstraße 96
4 Zimmer zu vermiet. 9001

Stephanienpromenade
elegant eingerichtete **5 Zimmer-Wohnungen** mit allem Zubehör, elektrisch Licht rc. per 1. Oktober preiswert zu vermieten. 49786
Näh. Bureau Rheinfeldstr. 6.

Stefanienpromenade 16
herrschaftl. **6-Zim.-Wohnung** part., m. Terrasse u. Gart. z. verm. 8760 **W. Groß,** Collinstr. 10.

Stephanienpromenade 17
elegante Parterre-Wohnung 4 Zimmer Küche, Bad u. Mansarde per 1. Oktober zu verm.
Näheres **Rheinvillenstr. 6** im Büreau. 50354

Schwetzingerstr. 124. Der Saal der apost. Gemeinde ist zu vermiet. 8764
W. Groß, Collinstraße 10.

Schwetzingerstr. 154 u. Rheinhäuserstr. 27 1 u. 2 Zimmer mit Kochnische auf 1. August zu vermieten. Näheres 50307
Rheinhäuserstr. 27, 1. St.

Tullastraße 13. Parterrewohnung, 5 Zimmer und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. R 1, 11a, 3. St. 6990

Waldparkstr. 23
4 evtl. 5 Zimmer mit Bad, eleg. Ausstattung, zu verm.
Näh. Parterre, r. 49467

Waldparkstr. 26 2 Tr., hochfeine **3 u. 4 Zimmer-Wohnung** mit **Badezimmer** billigst per 1. Oktbr. zu vermieten. 50366

Waldparkstr. 26
2. St., 3 Zimmerwohnung u. Bad per sofort od. 1. Oktober zu verm. Zu erfragen 2. Stock links. 50318

Waldparkstraße 37 4. Stock **3 Zimmer mit Bad,** elegante Ausstattung per sofort zu vermieten.
Näheres im Laden. 50389

Gr. Wallstadtstr. 66 2. Stock schöne 3 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per 1. Aug. zu v. 9008

Neubau, Wespinstraße 6
elegante **6-Zimmerwohnung** mit allem Zubehör, elektr. Licht u. freier Lage, zu vermieten.
Zu erfrag. **Bureau: Architekt Steiner, L 8, 6. Telefon 1890.** 50495

4 Zimmer-Wohnung
nebst Zubehör, neuem Haus, per 1. Oktober zu vermieten. 50634
Näh. Lehmann-Lord, B 6, 1a.
Telephon 2593. 50634

2 leere schöne Zimmer
mit Nebenraum u. eigenem Abschluß, in freier Lage, besserer Haus, auf 1. Okt. zu v. 50471
Näh. **Rheinaustr. 24,** 1 Tr. hoch.

2 schöne leere Zim. auf 1. Aug. zu verm. Näh. **N 4, 9,** 3. St. 6007

In feiner Lage 8 Zimmer, Bad rc., 3 Treppen hoch, für Mk. 2000.— pr. 1. Okt. zu verm.
Max Schuster, Immobil.-Bureau, Tullastr. 11. Tel. 1213. 6001

Herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badezim., Küche u. Zubehör ist per 1. Oktober wegzugshalber zu vermieten. 8701
Näheres **Luisenring 17, III**

Eine schöne Wohnung
von 5 Zim. u. Zubeh. zu verm.
Näh. **Kirchenstraße 12.** 46891

Eine schöne Wohnung mit 5 Zimmer und Zubehör nebst Magazin oder Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres 50482
Lortzingstr. 20, 3. Stock.

Schöne
5 Zimmer-Wohnung
2. Stock, mit Badezimmer und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 50326
Mittelstraße 4, part.

3 und 4
Zimmerwohnungen
mit und ohne Bad u. Mansarde vis-à-vis der Moltkeschule per 1. Oktober billig zu vermieten. 6007
In der Nähe des Bahnhofes vis-à-vis des Schloßgartens
schöne 7 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör und unentgeltlicher Benützung eines Staubsaugapparates per 1. Oktober zu vermieten durch 50618
B. Tannenbaum, P 5, 12.

4 Zimmerwohnungen
(elegant eingerichtet)
mit Mädchenkammer, Bad, Speisekammer u. reichl. Zub. per 1. Juli 07 und später zu vermieten. 49156
Georg Waibel, Baumeister, **Meerfeldstr. 44.** Tel. 2381.

Sehr schöne 5 Zimm.-Wohnung
mit Bad rc., wegen plötzlich. Wegzuges sofort zu vermieten. 50424
Waldparkstr. 12, 1. St.

2 leere Zimmer
mit eigenem Abschluß, per 15. Juli oder später zu verm. Näh.
Karl Waibel, Meerfeldstraße 44, III. Tel. 2381. 50100

Schöne 3 Zimmer-Wohnung
wegzugshalber bis 1. August zu vermieten. 50717
Seckenheimerstr. 8, 2. St. rechts.

Viernheim.
In bester Geschäftslage ist ein
Eckhaus
zu jedem Geschäft geeignet, zu vermieten. Offerten unt. Nr. 50763 an die Exped. ds. Bl.

Möbl. Zimmer

C 4, 15 2. Treppe, gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. mit groß. Schreibtisch per 1. Aug. zu vermiethen. 50554

D 5, 6 **schön möbl. Zimmer per sofort od. 1. Aug. zu vermieten.** 50624

E 3, 5 1. Treppe, gut möbl. Zimmer zu verm. 6004

E 6, 8 Eckladen, möbl. Zim. sofort zu verm. 9037

F 5, 22
möbliertes Zimmer, auf die Straße geh., pro Woche Mk. 3.50, zu vermieten. 50471
Näheres 2 Treppen.

G 2, 19 schön mbl. Zimmer, auf die Straße geh., sofort zu vermieten. 50703

L 12, 3 1 Treppe, gut möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermieten. 50615

L 15, 12 3 Tr. l., mbl. Zim. m. Pens. zu v. 6008

N 6, 6a gut mbl. Zim. mit Pens. zu verm. 50270

O 5, 4/5 3. St. r., gut mbl. Zim. an besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. 50623

O 7, 12, 2 Tr.
möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten und sehr guter Pension zu vermieten. Tel. 3826. 9009

P 4, 2, 3 Tr. lks., mbl. Zim. sofort od. später an ruh. ord. Herrn zu vermieten. 9006

P 6, 6/7 2 Tr., schön mbl. Zim. sof. z. v. 8502

Q 3, 5 2. Stock, gut möbliertes Zimmer zu verm. 8905

Q 7, 14b 1 Tr., mbl. Wohn- u. Schlafzim. (am Friedrichsring), zu verm. 49788

R 1, 16 3 Tr., 2 gut möblierte Zimmer mit 2 und 1 Bett, evtl. mit guter Pension per sof. oder zum 1. zu vermieten. 9148

R 3, 15b, 1. Stock rechts, gut möbl. Zimmer zu v. 50702

T 1, 13 3 Tr. links, möbl. Zim. sofort zu verm. 8941

U 3, 31
2. Stock, möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 6008

Kaiserring 30, 3. Stock, großes, schön möbl. Zimmer an 2 sol. Herren od. Damen mit od. ohne Pens. zu verm. 50325

Rennershofstr. 23, 2 Treppen.
Fein möbl. **Wohn- u. Schlafzim.** in gut. Hause, schöne Lage ist sofort zu vermieten. 50639

Schwetzingerstr. 5 lks., Nähe d. Kaiserring, 1 möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 8875

Gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu verm.
Näh. **U 6, 6,** 2 Tr. 50389

Besseres solides **Fräulein** zum mitbewohnen eines Zimmers. 6009
Näh. Rheinhäuserstr. 29, 2. St. r.

Gut mbl. Zimmer m. Pens. an bess. Herrn sofort od. spät. z. verm.
Näheres **R 7, 39,** 2 Tr. l. 6010

Im nächster Nähe des Großh. Schlosses, **2 gut möblierte Wohn- u. Schlafzimmer** sof. zu verm. Näh. **A 1, 8,** 2. St. 6010

Möblierte Zimmer mit zwei Betten sofort billig zu vermieten.
Näheres **H 6, 11.** 8263

Die bisher von d. engl. Sprachlehrerin Mrs. Claudy innegeh. 2 mbl. Zim. sind anderw. zu verm.
Näheres **P 2, 4a,** 3 Trep. 50581

Gut möblierte Zimmer sof. zu vermieten. 50592
Näh. **Seckenheimerstr. 12,** 1 Tr.

Schön möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten. 9127 Näh. **J 4a, 12,** 2. St.

Schön mbl. Zimmer, ganz nahe dem Schlosse, billigst zu verm. Offerten erb. u. Nr. 1194 an **Südd. Ann.-Exp. Schwab & Co., Mannheim.** 50710

Schlafstellen

D 5, 15 part., **Schlafstelle** sof. zu verm. 8868

H 6, 10 4. St., g. **Schlafstelle** zu vermieten. 9130

T 2, 16 1 Tr., best. Schlafst. sof. zu verm. 50544

Reg. **Schlafstelle** an einen Herrn sofort zu verm. — Näh. zu erfr. **Böckstr. 15,** pt. Hths. 9141

Kost und Logis

G 7, 19 3. St., **Kost u. Logis** für Hr. 15. Mann in bess. Familie. 50251

Privatpension Heidelberg
Hauptstraße 86, 2 Treppen.
Mobl. Zimmer von M. 1.50 an zu vermieten. 9010

In vornehmer Familie finden einige bessere Herren
vorzügl. Mittag- auch Abendtisch
zu angemessenem Preis. 50681
Referenzen Herren gerne zu Dienst.
Näh. P 2, 2a, 1. Etage.

Für meinen **Mittag- und Abendtisch** werden noch einige Herren gesucht. Preis 80 Pf.
8758 **J 3, 6,** Metzgerei.

Privat-Pension
für bessere Herren, monatl. 30 Mark. **B 1, 15, III.** 8843

MARCHIVUM